

Schweizerisches Verpackungsinstitut

Institut Suisse de l'Emballage
Istituto Svizzero dell'Imballaggio
Swiss Packaging Institute

SVI
Brückfeldstrasse 18
Postfach
3000 Bern 9
Telefon ++41 (0)31 302 30 03
Telefax ++41 (0)31 302 30 47

info@svi-verpackung.ch
www.svi-verpackung.ch
www.verpackungs-markt.ch



Bulletin

Ausgabe August 5/2010

Herbsttagung des SVI Verpackungsmarktumfeld Schweiz

Auf Grund der Schliessung der Kartonfabrik Deisswil und dem Aufschrei der durch die Branche ging, haben wir uns entschlossen die diesjährige Herbsttagung dem Thema „Verpackungsmarktumfeld Schweiz“ zu widmen. Unter diesem Titel werden politische- und wirtschaftliche Themen des Handels und der Produktion wie Exporthindernisse, Rohstoffpreise, Industriestandort und Innovationsmanagement besprochen.

Zweifellos erlebte die Schweizer Wirtschaft 2009 einen markanten Einbruch. Sie ist im letzten Jahr um 1,5 Prozent geschrumpft. Die Arbeitslosigkeit ist gestiegen. Die Rezession war real. Sie lässt sich nicht wegdiskutieren. Allerdings war die Rezession in der Schweiz im Vergleich zum europäischen Ausland bedeutend weniger stark ausgefallen. Im Durchschnitt des Euroraums sank die Wirtschaftskraft um 3,8 Prozent, in Deutschland – nach wie vor der wichtigste Exportmarkt für Schweizer Produkte – resultierte 2009 eine um 4,8 Prozent geringere Wirtschaftskraft als im Vorjahr. Ein Blick über die Grenzen zeigt, dass es uns im Vergleich zu unseren Nachbarn immer noch deutlich besser geht. In den kommenden Jahren wird sich die gigantische Verschuldung der OECD Länder in Form von Steuererhöhungen und Ausgabensenkungsprogrammen als gefährliche Wachstumsbremse entpuppen. Und gerade aus diesem Blickwinkel wirkt die Schliessung der Kartonfabrik Deisswil fragwürdig und unverständlich. Die Kartonfabrik produzierte in einem harten Markt mit positiven Zahlen. Die Mitarbeitenden waren motiviert und loyal. Entgegen den Aussagen des Eigentümers war der Betrieb mittelfristig von den hohen CO2 Abgaben befreit, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen waren also weitsichtig geregelt. Und trotzdem wurde der Standort nahe Bern geschlossen und 250 Mitarbeitende verloren ihre Arbeit. Es stellt sich die Frage, drohen weitere Fabrik-Schliessungen wegen der Umweltpolitik? Ist der Industriestandort Schweiz ganz im Allgemeinen gefährdet?

Vor diesem Hintergrund wird das SVI an der diesjährigen Herbsttagung durch hochkarätigen Referenten die Sicht von Wissenschaft, Politik, Produzenten und Verpackungshersteller beleuchten. Wir scheuen auch in diesem Jahr keinen Aufwand. So wurde auch die Bundespräsidentin, Frau Doris Leuthard, für ein Referat angefragt. In den nächsten Tagen publizieren wir das detaillierte Programm für die SVI Herbsttagung 2010. Als Lokal haben wir das JURAworld of Coffee gewählt. Anmeldungen nehmen wir bereits heute gerne entgegen. Wir freuen uns Sie am **Mittwoch, 15. September in Niederbuchsiten bei der JURAworld of coffee** begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen finden Sie bald auf unserer Website.

Neue Gesichter im SVI-Vorstand stellen sich vor



Thomas Rechsteiner
Sigpack Systems AG

Ich musste nicht lange überlegen, als ich für die Mitarbeit im Vorstand des SVI angefragt wurde. Obschon Sigpack Systems, wo ich die Business Unit Zweitverpackung & Robotics leite, vornehmlich exportiert und sich dem internationalen Wettbewerb stellen muss, erachte ich es als unumgänglich, die Vorteile der heimischen Verpackungsindustrie zu kennen aber auch mitzuhelfen, mit innovativen und technologisch hochstehenden Lösungen den Bedürfnissen des Marktes entgegenzukommen. Dazu brauchen wir geeignete Rahmenbedingungen, wie z.B. gut ausgebildete Fachkräfte oder aber auch das frühzeitige Erkennen von Trends. Hier kann das SVI mit seinen Mitglieder mithelfen, branchenbezogene Lösungen auszuarbeiten und diesbezügliche Standards zu definieren, welche über die Grenzen hinweg Beachtung finden. Ich bin überzeugt, dass auch dadurch die Schweizerische Verpackungsindustrie mit ihrem ausgezeichneten Ruf im internationalen Markt gut positioniert ist und letztlich dazu beiträgt, dass hier zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden können.



Markus Müller
Müller Kartonagen AG

Als ich im Herbst 2007 die Leitung der Subgruppe Anforderung der Joint Industry Group (JIG) im SVI übernahm, war mir noch nicht ganz klar, wohin die Reise gehen wird. Im Laufe der Zeit haben sich verschiedene hochkarätige Personen im Rahmen der JIG engagiert und geholfen das Thema der Lebensmittelverpackungssicherheit weiter zu entwickeln. Mir war es immer wichtig, dass möglichst alle Partner in der Wertschöpfungskette sich bei diesem komplexen Thema am gleichen Tisch austauschen konnten. Im Laufe der Gespräche entfernten wir uns vom Thema „Drucktinten“ und näherten uns immer mehr dem Thema „Konformitätsarbeit in der Herstellungskette“ an. Diese Thematik ist noch lange nicht erschöpfend behandelt und geklärt. Daher möchte ich als Bindeglied zwischen JIG und SVI Vorstand der Weiterentwicklung dieser Thematik meine Unterstützung zukommen lassen. Als Vertreter eines kleinen Unternehmens ist es mir besonders wichtig, dass wir dafür sorgen, dass die Regeln einfach, klar und transparent bleiben. Dafür möchte ich mich im SVI einsetzen.

Der Verpackungswettbewerb SWISS STAR 2010 geht in die Verlängerung

Bereits über 30 kreative Einsendungen sind beim SVI eingegangen und wir geben Ihnen nochmals die Gelegenheit, Ihre neuen Verpackungen der Öffentlichkeit vorzustellen. Die Eingabefrist wurde darum **bis am 20. August 2010** verlängert. Neben der Sonderauszeichnung „**Publikumspreis**“ (Abstimmung startet Ende August) ist neu zur Stärkung der Sparte Nachhaltigkeit auch der „**easyFairs® Green Packaging Award**“ im Verpackungswettbewerb integriert. Alle Informationen über den Wettbewerb und die Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Website: www.svi-verpackung.ch. Greifen Sie nach den Sternen! Wir freuen uns auf Ihre innovativen Neuheiten.

5. SVI/APV Pharma-Verpackungsforum

Am 9. und 10. November 2010 findet das 5. SVI / APV Pharma-Verpackungsforum in Basel statt. Diese Veranstaltung wird zusammen mit APV (D) und ofi (A) durchgeführt und thematisiert die zukünftigen Herausforderungen im Umgang mit hochaktiven Solida. Alle detaillierten Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Website : www.svi-verpackung.ch.

Zusammenfassung Programm:

Themen am 09. November 2010:

Blick in die Zukunft, Innovationen, Technologien

Dr. phil. Jürgen Werani, Mitglied der GL, Schuh & Co. St. Gallen

Die Entwicklung von Operational Excellence in der Pharmaindustrie und die Konsequenzen für Verpackungshersteller, speziell im Hinblick auf den Umgang mit hochaktiven Solida

Prof. Dr. oec. HSG Thomas Friedli, Geschäftsführer / Privatdozent Uni St. Gallen, Institut für Technologiemanagement

Umgang mit hochaktiven Wirkstoffen - eine Herausforderung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Sonja Tanner, Geschäftsführerin Praevena AG, Rheinfelden

Überblick über eingesetzte Primärverpackungen

Georg Pfau, Head of Business Development, Uhlmann Pac Systeme, Laupheim (D)

Dosier- und Abfüllverfahren für hochaktive Pulverformulierungen im Miligrammbereich

Dr. Karlheinz Seyfang, Divison Leader Pharma Services, Harro Höfliger GmbH, Allmersbach (D)

Maschinenbetrieb- und reinigung in der Produktion hochpotenter Solida

Harald Römer, Beratender Ingenieur, Reinbek (D)

Posterpräsentation FHNW - Kurzvorstellung und Wettbewerb

Prof. Dr. Berndt Joost, Dozent FHNW, Basel

Abendprogramm (Uelibier-Brauerei oder geführter Rundgang im Museum „Wunderwelt der mechanischen Musik“ mit festlichem Nachtessen im Hotel Merian.)

Themen am 10. November 2010:

Verpackung von kritischen, hochaktiven Arzneiformen mit Hilfe der Isolations-technologie unter Berücksichtigung der entsprechenden Vorschriften und Kosten

Dr. pharm. Paul Ruffieux, Vice President, Skan AG, Allschwil

Containment auf Blistermaschinen - der modulare Ansatz

Dipl. Ing. Stefan Kemner, Senior Project Manager, Mediseal, Schloss-Holte (D)

Fallbeispiel: Nachrüstung einer Blisterlinie für die Verpackung von hochaktiven Inhalationsprodukten

Dipl. Ing. Mareike Lang / Dipl. Ing. Bernhard Binnwerk, Chemgineering Technology AG, Pratteln

Fallbeispiel: Verarbeitung von hoch feuchtempfindlichem Pulver auf einer Blistermaschine

Georg Pfau, Head of Business Development, Uhlmann Pac Systeme, Laupheim (D)

Posterpräsentation / Kurzvortrag des Wettbewerb-Gewinners

Podiumsdiskussion / Networking



Rubrik

Sehr geehrte Damen und Herren

An der MV im Juni und mit Schreiben von Anfang August habe ich die Mitglieder über das neue grosse JIG-SVI-Projekt informiert. Dabei geht es um die gesetzlich geforderte Lebensmittelkonformität von Verpackungen und den dafür notwendigen Informationsfluss innerhalb der Wertschöpfungskette. Zielsetzung ist es, die Voraussetzungen für die neue Anforderung zu schaffen und den zeitlichen und finanziellen Aufwand für unsere Unternehmen in Grenzen zu halten. Eine neu geschaffene Homepage „JIG-SVI“ (Button im Balken oben auf unserer HP) informiert ausführlich über das Vorhaben.

Der SVI-Vorstand steht hinter dem Projekt und hat auch eine Anschubfinanzierung gesprochen. Da es sich um eine grosse „Übung“ handelt, muss die Finanzierung nun jedoch auf eine breite Basis gestellt werden. Der Mittelbedarf für 10 und 11 wird auf 90' bis 100'000 Franken budgetiert. Mitgliederfirmen und alle andern am Programm interessierten Unternehmen sind deshalb aufgerufen, den sog. Zeichnungsschein auszufüllen und an das SVI zurück zu senden. Nur wenn die nötigen Mittel zusammen kommen, kann das für unsere Industrie wichtige Projekt mit den drei Handlungsebenen (Info-Plattform/Ausbildung/Toolbox) realisiert werden. Ich zähle deshalb fest auf Ihre Unterstützung und beantworte gerne Ihre Fragen.

Wolfgang Durrer
Geschäftsführer SVI

Weiterbildung in der Verpackungswirtschaft 2010

Introduction à l'emballage et au conditionnement

Contenu: Les buts à court terme sont d'offrir aux participantes et participants un aperçu de l'étendue des possibilités proposées par l'emballage, et d'en avoir ainsi une meilleure compréhension.

Date: 08. Septembre 2010

Localité: Astra Hotel, Vevey

Einführung in das Verpackungswesen

Inhalt: Teilnehmende erhalten einen Überblick über die unterschiedlichen Packstoffe und deren Verwendungszwecke.

Kursort: login Berufsbildung, Zürich

Daten: 22. September 2010



Lehrgang eidg. dipl. Packaging Manager

Inhalt: Der Lehrgang vermittelt ein breites, fachtechnisches Wissen des Verpackungswesens. Mit eidg. Abschluss.

Dauer: 2 Semester, ca. 400 Lektionen (samstags, z.T. freitags)

Kursort: login Berufsbildung, Zürich

Kursstart: 22. Oktober 2010



Auskünfte Leiter Aus- und Weiterbildung

Andreas Zopfi, + (31) 302 31 13,
zopfi@svi-verpackung.ch

Weitere Veranstaltungen und Termine 2010



Eingabefrist SWISS STAR 2010

Datum: 20. August 2010

Herbsttagung zum Thema: Verpackungsmarktumfeld Schweiz

Datum: 15. September 2010

Ort: JURAWorld of coffee, Niederbuchsiten

Pharma Round-Table

Datum: 23. September 2010 **Ort:** Amcor Flexibles Kreuzlingen AG

Preisverleihung SWISS STAR 2010 und easyFairs® Green Packaging Award

Datum: 21. Oktober 2010 **Ort:** Congress Hotel Seepark, Thun

5. SVI / APV Pharma-Verpackungsforum zum Thema:

Zukünftige Herausforderungen im Umgang mit hochaktiven Solida

Datum: 9./10. November 2010 **Ort:** Basel

Ausführliche Informationen und Anmeldemöglichkeiten zu allen Veranstaltungen und Weiterbildungen des SVI finden Sie unter der Rubrik Veranstaltungen auf: www.svi-verpackung.ch